



Online lesen: [rundblick-marienheide.de/e-paper](http://rundblick-marienheide.de/e-paper)

# rundblick

## MARIENHEIDE

**Marienheide**  
Zuhause im Bergischen

42. Jahrgang

Freitag, den 24. November 2023

Nummer 24 / Woche 47

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

## 12. Dörfer-Schießpokal ein voller Erfolg

Foto-Finish um den Sieg beim Dörferpokal 2023



Einzelpokal-Sieger: Markus Riehl aus dem Team „Dannenberg 1“ gewann mit einer starken Schießleistung den Einzelpokal als bester Schütze des Wettbewerbs.

*Bericht auf Seite 6*



**ACHTUNG:**

**Kuschel  
Zone!**

MÖBELHAUS  
**WASSERFUHR** GmbH

Wir möbeln Sie auf!

51688 Wipperfürth · Klingsiepen 7-9 (an der B506)

Telefon 02267 7058, [www.wasserfuhr-gmbh.de](http://www.wasserfuhr-gmbh.de)

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10.00 - 19.00 Uhr · Samstag 10.00 - 16.00 Uhr



# Photovoltaik + Speicher

## Fachvortrag

### Solarenergie für Zuhause!

Unsere EnergieExperten geben Ihnen eine Einführung in die Welt der Photovoltaik und Batteriespeicher. Erfahren Sie alles über Planung und Bau, Fördermöglichkeiten, Einsparpotentiale und die Anmeldung einer PV-Anlage.

**Wann?** 30.11.2023  
17:30 - 19:30 Uhr

**Wo?** Alexander-Fleming Str. 2  
51643 Gummersbach

**Anmeldungen:**  
[veranstaltung@aggerenergie.de](mailto:veranstaltung@aggerenergie.de)  
(Die Teilnahme ist kostenlos.)



**Weitere Infos:**  
[aggerenergie.de/fachvortrag](https://aggerenergie.de/fachvortrag)





## Öffentliche Bekanntmachungen

der Gemeinde Marienheide, die durch Rechtsvorschrift vorgeschrieben sind, werden durch Bereitstellung im Internet (<https://marienheide.de/de/rathaus/bekanntmachungen.php>) für die Dauer von einer Woche vollzogen, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Über den QR-Code gelangen Sie schnell zu den aktuellen Bekanntmachungen der Gemeinde. Nachrichtlich erfolgt die Bekanntmachung ebenfalls im Be-



kanntmachungskasten der Gemeinde Marienheide am Rathaus, Hauptstraße 20.

## Sitzungstermine im November/Dezember

**28.11, 18 Uhr**  
Ausschuss für Wirtschaft, Freizeit, Kultur und Tourismus  
**29.11, 18 Uhr**  
Bau- und Planungsausschuss  
**05.12, 18 Uhr**  
Rat  
Die jeweilige Tagesordnung sowie den Sitzungsort finden Sie im Bürgerinformationssystem unter <http://session.gemeinde-marienheide.de/bi/info.asp> (QR-Code) und im Bekanntmachungskasten vor dem Rathaus.



## Die Senioren- und Pflegeberatung

der Gemeinde Marienheide informiert:

### Treffen der Angehörigengruppe von Demenz erkrankten Menschen in Marienheide

Demenzielle Erkrankungen betreffen nicht nur die Erkrankten selbst, sondern verändern auch das Leben der Familienangehörigen. Das kostet viel Kraft und Energie. Dabei stoßen Angehörige häufig körperlich und psychisch an ihre Grenzen. Durch

die nachlassenden geistigen Fähigkeiten und Persönlichkeitsveränderungen der betroffenen Menschen ist oftmals eine Pflege und Betreuung durch Angehörige rund um die Uhr erforderlich. Da passiert es schon mal, dass die eigenen Bedürfnisse vergessen werden. Die Angehörigengruppe möchte Möglichkeiten im Umgang mit der

Erkrankung aufzeigen und Angehörige in ihrer Pflege- und Betreuungssituation unterstützen.  
**Die Angehörigengruppe trifft sich am 6. Dezember 2023 um 17.00 Uhr im Caritas Mehrgenerationenhaus, Landwehrstr. 9, Marienheide.** Geplant ist, dass bei der Zubereitung und dem Verzehr von Fingerfood der Austausch stattfindet.

Das Treffen ist offen für neue Interessenten bzw. Angehörige von Betroffenen. Informationen zur Angehörigengruppe erteilen: Senioren- und Pflegeberatung der Gemeinde Marienheide (02264/4044110) und das Caritas Mehrgenerationenhaus (02264/459213). Für diese Veranstaltung bitten die Organisatoren um eine Anmeldung.

## Klimaschutzaktivitäten im Klimabeirat

Nach der erfolgreichen Marienheider Klimawoche im September hat nun auch der Klimabeirat in Marienheide neuen Schwung bekommen. Am 07. November trafen sich interessierte Bürgerinnen und Bürger, um Einblicke in die drei Arbeitsgruppen Energie, Mobilität und Klimaanpassung zu erhalten und diese in Zukunft zu unterstützen. Am 15. November fand auf Wunsch der Arbeitsgruppe Mobilität ein

Austauschtreffen mit der Gemeinde Marienheide statt. Darin wurden unterschiedliche Themen im Bereich der Mobilitätsentwicklung angesprochen und diskutiert. So wurden die ersten Planungsentwürfe einer Alltagsradverbindung zwischen Kotthausen und Marienheide Ortskern besprochen und weitere Ideen zusammengetragen, die dem zuständigen Ingenieurbüro im An-

schluss übermittelt wurden. Darüber hinaus wurde vereinbart, dass die Anregungen der Arbeitsgruppe im vorbereitenden Prozess für die Entwicklung eines Radwegekonzeptes verstärkt miteinbezogen werden sollen. Für das Radwegekonzept könnte ebenfalls die Auswertung der anonymen Radverkehrsdaten hilfreich sein, welche im Zeitraum des Stadtradelns erhoben wurde

und den teilnehmenden Kommunen mit Hilfe einer Förderung des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr kostenlos zur Verfügung gestellt wurde. Die drei Arbeitsgruppen des Klimabeirats würden sich weiterhin freuen, wenn auch Sie sich in Zukunft aktiv im Team des Klimabeirates engagieren und damit die Klimaschutzaktivitäten in Marienheide unterstützen möchten. Melden Sie sich bei Interesse unter Tel.: 02264/4044178 oder E-Mail: [sebastian.golinski@marienheide.de](mailto:sebastian.golinski@marienheide.de)



Klimabeirat Marienheide



## Wechsel im Vorstand der Marienheider Bürgerstiftung

Einstimmig hat der Stiftungsrat unter Vorsitz von Dr. Michael Strunk den bisherigen Beisitzer des Vorstandes, Bankkaufmann Sebastian Heimes zum neuen 1. Vorsitzenden des Vorstandes berufen. Er tritt die Nachfolge von Dorothea Volk an, die dem Vorstand seit 2012 angehört und den Vorsitz seit 2017 mit viel Engagement gemeistert hat. Sie bleibt weiterhin, auf Wunsch des Stiftungsrates, als Beisitzerin im Vorstandsteam erhalten. Ebenso der stellv. Vorsitzende, Bürgermeister Stefan Meisenberg, welcher

Kraft Satzung Mitglied des Vorstandes ist sowie der weitere Beisitzer Roland Krebs, welcher seit Gründung der Stiftung im Jahre 2005 dem Vorstand mit seinem Wissen und langjährigen Erfahrungsschatz angehört. Alle Mitglieder wurden einstimmig durch den Stiftungsrat berufen. Somit bleibt ein langjähriges und funktionierendes Team, nur mit getauschten Rollen für die Marienheider Bürgerstiftung im Einsatz. Der Vorsitzende des Stiftungsrates, Dr. Michael Strunk, sprach dem gesamten Vorstand seinen



ausdrücklichen Dank für die geleistete Arbeit aus und wünschte dem Vorstand in der veränderten Aufgabenteilung weiter eine gute und konstruktive Zusammenarbeit.

**Der Vorstand** der Marienheider Bürgerstiftung besteht derzeit aus vier Mitgliedern und führt die Geschäfte der Stiftung. Er legt im Rahmen des Stiftungszwecks die konkreten Ziele, Prioritäten sowie das Konzept der Projektarbeit fest.

Darüber hinaus trägt er für die Ausführung der Beschlüsse des Stiftungsrates und für eine ordnungsgemäße Bewirtschaftung des Stiftungsvermögens Sorge. Er berichtet dem Stiftungsrat regelmäßig über den Geschäftsgang und die Aktivitäten der Stiftung und legt einen Tätigkeitsbericht vor.

**Alle Informationen zur Stiftungsarbeit finden Sie unter:**  
[www.marienheider-buergerstiftung.de](http://www.marienheider-buergerstiftung.de)

Ende: Informationen aus dem Rathaus

## Anknipsfest auf der Hei Mit dem Schützenverein Marienheide

Liebe Heier Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Schützenbrüder und Schützenschwestern, am Sonntag, 3. Dezember, findet das inzwischen traditionelle Anknipsfest auf der Hei statt. Das Orga-Team um Hendrik Herten, Michael Schöneborn, Sven Plätzen und Stefan Galster lädt dazu herzlich in die

Dorfmitte auf den Dominikaner-Platz am Kreisverkehr vor den katholischen Kirchen ein. Hier soll der Heier Weihnachtsbaum um 18 Uhr in vollem Glanz erstrahlen und in der Weihnachtszeit wieder die Dorfmitte schmücken und beleuchten. Das Königspaar Sascha Gruschka und Sina Vanessa Heuschkel werden gemeinsam mit ihrem Hof-

staat die Gäste mit heißen Getränken versorgen. Auch die Kleinsten im Verein, die Kinder der neuen Gruppierung der Heier Schützenkids, haben etwas vorbereitet: Zum einen haben sie eine kleine musikalische Überraschung geplant um die Gäste in Weihnachtsstimmung zu bringen, zum anderen waren sie schon sehr

fleißig und haben mit sehr viel Liebe und Mühe köstliche Plätzchen gebacken und verziert, die sie an diesem Abend gegen eine Spende (für ihre Kasse) ausgeben. Kommt also alle herzlich gerne vorbei. Wir verbringen ein paar gesellige und fröhliche Momente zusammen und läuten gemeinsam die Weihnachtszeit ein. Horrido!

## 23. Lichterkettenfest in Müllenbach

Der Gemeinnützige Verein Müllenbach e.V. lädt am 2. Dezember ein zum diesjährigen Lichterkettenfest. Wir beginnen um 17 Uhr

mit dem „Anknipsen“ der Lichter. Auch in diesem Jahr erwarten wir den Nikolaus ab 17.15 Uhr mit einer kleinen Überraschung für die

Kinder. Die Meinhardus Musikanten begleiten uns musikalisch und unser Verein sowie der amtierende Schützenhof und die Förderver-

eine von Schule und Kindergarten sorgen für das leibliche Wohl und vorweihnachtliche Stimmung. Wir freuen uns auf viele Besucher.

### ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

■ ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

■ DRUCK

Satz. Druck. Image.

■ WEB

24/7 online.

■ FILM

Perfekter Drehmoment.



Online lesen: [rundblick-marienheide.de/e-paper](http://rundblick-marienheide.de/e-paper)

## rundblick

### MARIENHEIDE

Zuhause im Bergischen  
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



**MEDIENBERATER**  
**Bernd Müller**

**MOBIL** 0170 8089752  
**E-MAIL** [bmb@rautenberg.media](mailto:bmb@rautenberg.media)

4

Rundblick Marienheide | Nr. 24 | Freitag, 24. November 2023 | Kw 47 | [rundblick-marienheide.de/e-paper](http://rundblick-marienheide.de/e-paper)

# Gemeinsam den Alltag erleben ...

**Kostenloser Schnuppertag**  
jederzeit möglich.  
**Rufen Sie uns an!**  
**0 22 04/9 68 33-0**

## ... so lautet das Motto in unseren sechs Tagespflegen in Bensberg, Overath, Gummersbach, Lindlar und neu in Wipperfürth.

Wir bieten Menschen, die zuhause wohnen, tagsüber eine respektvolle, qualifizierte und liebevolle Begleitung, Betreuung und Unterstützung in familiärer Atmosphäre. Hier werden z. B. gemeinsam Kreativangebote, Bewegungsübungen oder musikalische Angebote ganz nach Interesse wahrgenommen. Wir bieten unseren Gästen täglich eine frische Küche an, bei der das großzügige Angebot die individuellen Bedürfnisse und Wünsche unserer Gäste berücksichtigt.

*Verwurzelt  
im Leben*

### Auch im Vorfeld stehen wir Ihnen zu Seite:

- persönliche Beratung, auch bei Ihnen zu Hause
- Unterstützung der Angehörigen – auch bei den Formalien
- Angehörigensprechstunde zur Stärkung der Teilhabe und Mitbestimmung

#### WIPPERFÜRTH

##### **Tagespflege „An der Wupper“** **neu**

Gaulstraße 14, 51688 Wipperfürth  
Telefon 0 22 66/65 27 27-0  
Erste Tagespflege mit Milieukonzept.  
Mehr Infos auf unserer Webseite.

#### LINDLAR

##### **Tagespflege „Am Park“**

Breslauer Straße 11, 51789 Lindlar  
Telefon 0 22 66/4 79 31-25

##### **Tagespflege „Auf dem Korb“**

Auf dem Korb 21, 51789 Lindlar  
Telefon 0 22 66/4 79 31-23

#### GUMMERSBACH

##### **HeimCare**

##### **Tagespflege „An der Berstig“**

Peter-König-Straße 1-3  
51643 Gummersbach  
Telefon 0 22 61/9 79 77-10

#### BENSBERG

##### **Tagespflege „Am Schloss“**

Am Schloss 4  
51429 Bergisch Gladbach  
Telefon 0 22 04/9 68 33-02

#### OVERATH

##### **Tagespflege „Am Auenbogen“**

Dr.-Ringens-Str. 25b, 51491 Overath  
Telefon 0 22 06/9 07 99 95



**Haben Sie weitere Fragen, dann  
kommen Sie gerne auf uns zu ...**

Breslauer Straße 11, 51789 Lindlar  
WhatsApp 0 176/18 18 70 31 Telefon 0 22 04/9 68 33-0

**Lebensbaum**  
Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft

[www.lebensbaum.care](http://www.lebensbaum.care) [info@lebensbaum.care](mailto:info@lebensbaum.care)



Fortsetzung der Titelseite

12. Dörfer-Schießpokal ein voller Erfolg

Foto-Finish um den Sieg beim Dörferpokal 2023

Der 12. Dörfer-Schießwettkampf im Kirchspiel Müllenbach fand am Samstag, 4. November in der Zeit von 14 bis 18 Uhr im Schießstand Müllenbach statt. Nachdem der Dörferpokal im letzten Jahr erstmals nach der „Corona-Pause“ wieder aktiviert wurde, trafen sich gut 70 Personen aus sechs Dörfern und elf Teams kämpften um den Sieg im Team- und Einzel-Wettbewerb. Nach der Begrüßung durch Christoph Pietschmann (1. Vorsitzender)



Pokalübergabe: Udo Herrmann reißt den Pokal voller Begeisterung in die Luft.

**Draht-Jung**  
Zaunbau \* Metallwaren

**5% -Herbststrabatt**

**Draht-Jung GmbH · Zaunbau – Metallwaren**  
Malzhagener Straße 22 · 51588 Nümbrecht  
Tel.: 02293 – 91090 · Fax: 02293 – 910950  
E-Mail: draht-jung@t-online.de · www.draht-jung.de

Gültig bis zum 15.12.2023 – nicht kombinierbar

erläuterte Stephan Linden kurz die seit 2022 gültigen Schießregeln („Triff die 25“). Anschließend wurden die Lose für die Start-Reihenfolge beim Schießen gezogen. Manche Schützen/innen haben zum ersten Mal in einem Wettkampf geschossen. Zur Vorbereitung hatten sie am Abend vor dem Dörferpokal beim öffentlichen Trainingsschießen zum ersten Mal eine Waffe in der Hand gehalten. Aber die Freude während des Schießens war in jedem Team zu spüren, egal, ob es um Platz 1, 3, 7 oder 10 ging. Beim Schießen stellte es sich heraus, dass die Abstände zwischen den einzelnen Platzierungen deutlich enger geworden sind. Und da fast jedes Dorf mit zwei Teams angetreten ist, kam es zum einem Wettkampf zwischen den Dörfern, aber auch zwischen den einzelnen Teams innerhalb eines Dorfs. Ein heißes Kopf-an-Kopf-Rennen um den Gesamtsieg haben sich die Teams von „Müllenbach 2“ und „Dannenberg 2“ geliefert, wobei Müllenbach das „glücklichere Ende“ für sich hatte. Das Team „Müllenbach 2“ (Udo Herrmann, Thorsten Klein, Dirk Schenk, Doro Schenk, Jürgen Schenk,) gewann den Team-Wettbewerb mit dem bisher knappsten Vorsprung von einem Ring. Den Sieg im Einzel-Wettbewerb holte sich Markus Riehl aus dem Team „Dannenberg 1“. Zum 13. Dörferpokal (planmäßig am ersten Samstag im November / 2. November 2024) hoffen die Veranstalter auf eine weiter steigende Teilnehmerzahl. Schießinteressierte Personen können beim Trainings-, Ostereier- oder Preisschießen am Schießstand Übung für den Dörferpokal 2024 sammeln.

**Gimborner Weihnachtsmarkt**  
im Schloss Hotel  
am 02.12.2023 von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
und 03.12.2023 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr findet wieder unser alljährlicher Weihnachtsmarkt mit Ausstellern aus der Region statt.  
Eintritt frei  
Natürlich verwöhnen wir Sie wie immer mit Spezialitäten aus unserem Holzbackofen, Gerichten vom Grill, sowie Waffeln, Kuchen, Glühwein, Kakao, und weiteren Getränken...



Dörferpokal Teamsieger: Das siegreiche Team „Müllenbach 2“, das den Dörferpokal hauchdünn vor „Dannenberg 2“ gewonnen hat.



## Viktor Derksen erhält Bürgerpreis für ehrenamtliches Engagement

Am 9. November wurde Viktor Derksen im Pädagogischen Zentrum mit dem diesjährigen Bürgerpreis der Gemeinde Marienheide für sein außerordentliches ehrenamtliches Engagement in der Ukrainehilfe ausgezeichnet. Der Bürgerpreis, der erstmals im Jahr 2018 verliehen wurde, würdigt das Engagement von Bürgern, die sich aktiv für die Gesellschaft einsetzen. Die Gemeinde Marienheide möchte mit diesem Preis das Ehrenamt und die Menschen dahinter würdigen.

nettskollegen Nathanael Liminski, dem Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten und Chef der Staatskanzlei. Gerne wäre er zur Preisverleihung gekommen, war aber am Abend als Redner zum Gedenken der Progromnacht in Köln.



Silke Gorißen, die nordrhein-westfälische Ministerin für Landwirtschaft und Verbraucherschutz, hielt die Festrede. Sie betonte die Bedeutung des Ehrenamts als einen der Faktoren, die unsere Gesellschaft zusammenhalten. Sie wies darauf hin, dass über 36 Prozent der Bevölkerung in Nordrhein-Westfalen ehrenamtlich aktiv sind, und ermutigte dazu, noch mehr Menschen für dieses Engagement zu gewinnen. Zusätzlich überbrachte die Ministerin Grußworte von ihrem Kabi-

Bürgermeister Meisenberg hob in seiner Ansprache den großen Einsatz der Baptisten-Brüdergemeinde für den unermüdlichen Einsatz für die geflüchteten Menschen aus der Ukraine hervor, als deren Bindeglied zur Kommune Viktor Derksen fungierte. Insgesamt hatten 390 Ukrainer\*innen zwischenzeitlich in Marienheide Zuflucht gefunden. „Diese außergewöhnliche Leistung, die sich auch noch bis heute fortsetzt war nur mit dem ehrenamtlichen Engagement der Brüdergemeinde und vieler, vieler Anderer möglich.“ so der Bürgermeister. Die Brüdergemeinde war erster Ansprechpartner, sie sorgten für Wohnraum, richteten eine Kleiderkammer ein, organisierten Einrichtungsgegenstände, und vieles mehr.

Viktor Derksen betonte in seiner Dankesrede, dass er den Preis stellvertretend für alle Helfer entgegennimmt. Neben der Baptisten-Brüdergemeinde dankte er auch den Kirchengemeinden, Privatpersonen, der Tafel und vielen anderen. Darüber hinaus bedankte er sich bei der tollen Truppe im Rathaus.

„Ich bin dankbar, ein Teil dieser Hilfe sein zu dürfen, ein Teil dieser Kommune.“ Derksen erinnerte auch daran das die meisten Mitglieder aus unserer Kirchengemeinde vor 35 Jahren in einer ähnlichen Situation waren. „Wir sind seinerzeit aus den Ländern der ehemaligen Sowjetunion hierhin gekommen. Die Kommune hat ihre Arme geöffnet,



Im Anschluss an die Rede der Eintritt ins Goldene Buch



Übergabe des Bürgerpreis durch Ministerin Gorißen

hat uns empfangen und viele Möglichkeiten geboten, so das wir hier Heimat finden konnten. Wir sind froh, das wir einen kleinen Teil davon zurückgeben konnten.“

Die musikalische Begleitung des Abends wurde von den Musikerinnen und Musikern der Baptisten-Gemeinde übernommen.

Die Jugend der örtlichen Feuerwehr kümmerte sich um das leibliche Wohl der Gäste. Im Anschluss an die Bürgerpreisverleihung wurden Fördergelder aus der Gewinnausschüttung der Kreissparkasse Köln für gemeinnützige, ehrenamtliche Zwecke an zwölf Vereine, Organisationen und Einrichtungen übergeben. Insgesamt 45.869 Euro.



## Vorlesetag in der Johanniter-Tagespflege Marienheide

Kinder der DRK-Kita „Heier Strolche“ zu Besuch

Einmal im Monat wird die Johanniter-Tagespflege Marienheide von besonderen Gästen belebt: Kinder der DRK-Kita „Heier Strolche“ besuchen die Seniorinnen und Senioren, um mit ihnen eine schöne Zeit zu verbringen. Am vergangenen Mittwoch begaben sich die kleinen Besucher Marietta, Daniyal, Lia und Lenard, begleitet von ihrer Erzieherin Monika Vollmann, auf den Weg in den Bockelsburger Weg 33. Diesmal hatten sie Bücher im Gepäck, um im Rahmen des bundesweiten Vorlesetags am 17. November das Motto „Vorlesen verbindet!“ zu zelebrieren. In einer herzlichen Atmosphäre bekamen zunächst alle die Geschichte vom Aschenputtel vorgelesen, anschließend erzählten die Kinder den anwesenden Gästen aus den mitgebrachten Wimmelbüchern. Die regelmäßigen Besuche der „Heier Strolche“ sind für die Gäste der Tagespflege eine schöne Abwechslung. Zwar sind durch den

wöchentlichen Sportkurs mit anschließendem gemeinsamen Mittagessen für Heier Seniorinnen und Senioren immer neue Gesprächspartner da, aber die Kinder haben einen anderen Zugang zu den Gästen der Tagespflege. Monika Vollmann von der DRK Kita „Heier Strolche“ betont: „Für beide Seiten ist dies eine äußerst bereichernde Erfahrung.

Die Kinder lernen den Umgang mit älteren Menschen mit eingeschränkter Mobilität oder nachlassendem Gehör. Im häuslichen Umfeld haben sie oft keine Gelegenheit, solche Erfahrungen zu sammeln.“

Natascha Jeraj, Leiterin der Johanniter-Tagespflege, äußert ihre Freude über die Zusammenarbeit: „Unser Programm bietet unseren Gästen vielfältige Aktivitäten, aber der Besuch der Kinder bringt eine ganz besondere Atmosphäre herein. Ihre Anwesenheit zaubert unseren Gästen ein Lächeln ins Gesicht und bereichert den Alltag

hier auf einzigartige Weise.“

Die Kooperation zwischen der DRK-Kita „Heier Strolche“ und der Johanniter-Tagespflege Marienheide schafft generationsüber-

greifende Verbindungen und zeigt auf eindrucksvolle Weise, wie die Interaktion zwischen Kindern und Senioren eine wertvolle gegenseitige Bereicherung darstellen.



Kita-Kind Daniyal und Seniorin sehen sich gemeinsam ein Wimmelbuch an.  
Foto: Johanniter

## 150 Jahre Kirchenchor Cäcilia Marienheide

Der Kirchenchor Cäcilia Marienheide ist stolz, in diesem Jahr sein 150-jähriges Bestehen feiern zu dürfen. Wir blicken zurück auf viele Jahre voller Gesang, Zusammenhalt und Gemeinschaft. Viele von uns haben verschiedene Chorleiter kommen und gehen gesehen. Jeder von ihnen hat uns auf seine Art gefördert und gefordert. Besonders die Zeiten der Pandemie haben uns noch einmal ganz neu auf die Probe gestellt. Wie in allen Bereichen, mussten auch wir

lernen, mit dieser Situation um zu gehen und den Kopf nicht in den Sand zu stecken. Um so mehr freuen wir uns, dass wir nun wieder gestärkt durchstarten können. Mit neuer/alter Chorleitung und neuen Sängern blicken wir positiv nach vorne.

Dieses besondere Jubiläum wollen wir natürlich auf musikalische Weise feiern. Am Samstag, 25. November, begleiten wir die heilige Messe um 18 Uhr in der Wallfahrtskirche Marienheide. Wir

freuen uns auf jeden Einzelnen, der an diesem Abend mit uns zusammen die heilige Messe feiert. Jeder der mit uns zusammen die nächsten 150 Jahre voll machen

und mit uns singen möchte, ist herzlich willkommen, montags um 16.30 Uhr im Pfarrheim Marienheide zur Chorprobe vorbei zu schauen.

## Marienheider Adventskonzert

Auch in diesem Jahr schließen sich der Musikzug der freiwilligen Feuerwehr Marienheide und der Quartettverein Marienheide wieder zu einem gemeinsamen Adventskonzert zusammen. Am 9. Dezember werden beide Musikvereine die Montfortkirche in Marienheide mit festlichen, vorweihnachtlichen Klängen füllen.

Draußen wird es immer kälter und ungemütlicher, die Welt ist unruhig und von Krisen geprägt. Kurz vor dem großen Fest des Friedens und der Besinnlichkeit wollen die Musikerinnen und Musiker ihr Publikum von den Sorgen und dem Stress des Alltags entführen, in

eine Welt voller zauberhafter, berührender Klänge. Für einen Nachmittag können die Zuhörenden abschalten und sich ganz der festlichen Musik hingeben, die in dem alten Kirchengemäuer mit seiner speziellen Akustik ganz besonders feierlich klingt.

Der Eintritt zum Konzert ist frei. Der Musikzug freut sich über Spenden, die der ökumenischen Hospizgruppe Marienheide zugutekommen, die in diesem Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum feiert. Das Konzert findet am Samstag, 9. Dezember, um 15 Uhr in der Montfortkirche statt. Der Einlass beginnt um 14.30 Uhr.





## Heier C-Mädels neu formiert und neu ausgestattet

Nachdem die weibliche C-Jugend der HSG Marienheide/Müllenbach die vergangene Saison unter den besten vier Mannschaften im Westdeutschen Handballverband abschließen konnte, stand mit dem Altersklassenwechsel die große Herausforderung an, den jüngeren

C-Jugend Jahrgang mit den nachrückenden D-Jugend Mädels zu einer neuen Mannschaft zu formen. Für diese Aufgabe konnte mit Timo Montag und Thorsten Albrecht ein neues Trainergespann gefunden werden, welches die ersten Wochen damit verbrachte, die beiden

Gruppen zusammenzuführen und eine homogene Einheit zu formen. Mit Erfolg, mittlerweile hat sich die Mannschaft gefunden und macht sich auf, um in der oberbergischen Kreisliga in der oberen Tabellenregion mitzumischen. Eine neue Mannschaft braucht natür-

lich auch eine neue Ausstattung. So wurden die neuen Trikots dankenswerter Weise von der Kreisparkasse Köln übernommen. Der entsprechende Scheck wurde von Herrn Bulert (Filiale Sparkasse Marienheide) gerne an die Mannschaft überreicht.

## FranceMobil zu Besuch an Gesamtschule Marienheide

Am Donnerstag, 26. Oktober, erwartete die Gesamtschule Marienheide „hohen Besuch“: FranceMobil. Das FranceMobil wird vom Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW) in enger Zusammenarbeit mit der Französischen Botschaft und dem Institut français Deutschland angeboten und vom deutsch-französischen Institut (dFi) Erlangen sowie dem Ernst Klett Verlag unterstützt. Zudem beteiligen sich mehrere Bundesländer finanziell an den Kosten für das FranceMobil.

Mit Spiel und Spaß das Erlernen der französischen Sprache fördern und die Kultur des Nachbarlandes vorstellen sowie Lust auf eine internationale Mobilitätserfahrung zu machen, das ist das Ziel

von FranceMobil. Zwölf französische Lektor\*innen im Alter zwischen 20 und 30 Jahren setzen sich dafür ein, ein attraktives, aktuelles und authentisches Frankreichsbild zu vermitteln und zeigen den Schüler\*innen dabei die Vorteile des Französischlernens. Seit 2002 hat FranceMobil bereits 1,5 Millionen Schüler\*innen an 18.000 allgemeinbildenden und beruflichen Schulen erreicht. So nun auch die Gesamtschule Marienheide. Insgesamt 73 Schüler\*innen der Jahrgänge 7 bis 10 kamen in den Genuss dieser Attraktion.

Mit viel Fingerspitzengefühl leitete Madame Delpierre von FranceMobil Vorstellungsrunden und abwechslungsreiche Spiele, bei denen die Schüler\*innen sogar



Schülerinnen des 10er-Französischkurses stellen ihre Ausarbeitung vor

manchmal ins Schwitzen kamen. So wurde auf spielerische Art und Weise die Person ausgewählt, die als nächstes die Aufgabe auf Französisch lösen musste oder zu französischer Musik eine Aufgabe gelöst. Die Schüler\*innen hatten sichtlich viel Spaß - so auch beim Erkennen von gesagten französischen Wörtern auf Bildern, wofür sie ein kurzes „Wettrennen“ absolvieren mussten, um den Punkt für ihre Gruppe zu ergattern.

Bei allen Aktivitäten in jeder Altersgruppe kam sowohl der Spaß als auch das Lernen von Neuem oder Wiederholen von Bekanntem nicht zu kurz.

Für die Fachlehrer\*innen war es erfreulich beobachten zu können, dass bei sehr vielen Schüler\*innen

die Angst verloren ging, mit einer Muttersprachlerin ausschließlich auf Französisch zu kommunizieren. Die Schüler\*innen wiederum freuten sich darüber, dass sie im Verlauf dieser Stunde mit FranceMobil alle Anweisungen, Regeln, Kommentare und Fragen auf Französisch verstanden haben, obwohl manche erst seit diesem Schuljahr Französisch lernen.

Alle Teilnehmer\*innen hoffen nun, dass in den nächsten Jahren FranceMobil regelmäßig an der Gesamtschule Marienheide begrüßt werden kann, um selbst noch einmal in den Genuss dieses Besuches zu kommen oder auch damit den nachfolgenden Französischkursen der Schule diese wunderbaren Erfahrungen ermöglicht werden.



„Kennlernspiel“ des Französischkurses aus dem Jahrgang 10 mit Madame Delpierre. Foto: GE Marienheide

### GIB DEINER ZUKUNFT DEN RICHTIGEN SCHLIFF

Die Menschen der Region haben PFERD zu dem weltweit führenden Hersteller von Werkzeugen für die Oberflächenbearbeitung gemacht. Werde Teil unserer gemeinsamen Zukunft. Mehr zu Deinen Chancen mit PFERD unter: [HR.pferd.com](http://HR.pferd.com)



**PFERD**  
  
[www.pferd.com](http://www.pferd.com)



## Wärmepumpe pachten statt kaufen

Privathaushalte können den Umbau ihrer Energieversorgung kostengünstig gestalten

Die Bundesregierung will die Abkehr von fossilen Energien und damit den Klimaschutz massiv vorantreiben und so auch die Abhängigkeit von ausländischen Energielieferanten reduzieren. Zentraler Bestandteil der Wärmewende soll die Wärmepumpentechnologie sein. Ziel sind sechs Millionen Wärmepumpen bis 2030. In vielen Neubauten ist die Wärmepumpe bereits Standard. Auch im Baubestand kann eine ineffiziente Gas- oder Ölheizung bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen durch eine Wärmepumpe ersetzt werden.

### Anschaffung einer Wärmepumpe ist kostspielig

Etwa vier von fünf Wärmepumpen, die heute installiert werden, sind Luft-Wasser-Wärmepumpen. Sie gewinnen die Wärme für zu Hause fast komplett aus der Umgebungsluft, und das zu jeder Jahreszeit. Nur an wenigen Tagen schaltet sich ein Heizstab dazu. Dieser wird mit Strom betrieben, ebenso wie der Kältekreis durch den Kompressor der Wärmepumpe. Nutzt man dafür Ökostrom, heizt man zu 100 Prozent klimaneutral. Der Haken an der Sache: Wird eine alte Öl- oder Gasheizung gegen eine ressourcenschonende Wärmepumpe ausgetauscht, fällt schnell eine fünfstellige Investitionssumme an. Die finanziell leichter stemmbare Alternative kann die langfristige Pacht einer Luft-Wasser-Wärmepumpe sein.

**Wärmepumpe pachten: Energiedienstleister unterstützt Hauseigentümer mit Komplettpaket**  
Ein solches Pachtmodell bietet



**Privathaushalte können ihre Wärmeversorgung klimafreundlich umbauen - etwa indem sie eine moderne Luft-Wasser-Wärmepumpe kostengünstig pachten statt kaufen. Foto: djd/EWE TEL/Getty Images/Cavan Images**

etwa der Energiedienstleister EWE in Kooperation mit dem Handwerk an. Damit sollen Privathaushalte beim klimafreundlichen Umbau ihrer Wärmeversorgung effektiv unterstützt werden. Infos gibt es unter ewe-waerme.de. Die Nutzer zahlen für eine vertraglich festgelegte Zeit von 15 Jahren ein monatliches, festes Entgelt über den gesamten Vertragszeitraum. Enthalten sind die Planung und der Einbau der Luft-Wasser-Wärmepumpe sowie die Entsorgung der alten Heizung. Ergänzt werden kann der Pachtvertrag um einen Servicevertrag für Wartungen und

Reparaturen und um ein grünes Stromprodukt. „Der Energiedienstleister übernimmt auch die Beantragung öffentlicher Fördermittel, denn der Staat unterstützt die Anschaffung einer Wärmepumpe großzügig“, sagt EWE-Wärmeexperte Pascal Zug. Voraussetzung für den optimalen Betrieb der Technik sei ein gut gedämmtes Haus mit geeigneten Heizkörpern oder einer Fußbodenheizung. Die Luft-Wasser-Wärmepumpe kann auch

mit einer Solarthermieanlage zur Unterstützung der Warmwassererwärmung oder einer Photovoltaikanlage zur Stromerzeugung kombiniert werden. Damit können die Energiekosten weiter gesenkt und die Umwelt entsprechend geschont werden. Der Energiedienstleister übernimmt für integrierte Photovoltaikanlagen den kompletten Service, von der Beratung über die gemeinsame Planung bis zur Installation. (djd)



In vielen Neubauten ist die Wärmepumpe bereits Standard, aber auch im Bestandsbau kann sie ältere, ineffiziente Gas- oder Ölheizungen ersetzen. Eine solche Wärmepumpe muss man nicht kaufen, man kann sie auch pachten. Foto: djd/EWE TEL/Hermann - stock.adobe.com

**B. VIERKÖTTER** GmbH

**Sanitär  
Heizung  
Alternative Energien  
Bauschlosserei**

Ostlandstr. 4 · 51709 Marienheide · Tel. 0 22 64 - 45 83-0  
[www.vierkoetter-gmbh.de](http://www.vierkoetter-gmbh.de)



## Nachhaltiges Bauen am historischen Ort

Denkmalgeschützte Mühle mit kreislauffähigem Holzwerkstoff saniert

Für viele Besitzer älterer, womöglich denkmalgeschützter Gebäude stellt sich die Frage: Wie lassen sich die Bausubstanz und der Charakter erhalten, wenn gleichzeitig Erneuerungen notwendig sind? Formel-1-Rennfahrer Nico Hülkenberg, der sich auf den ersten Blick in eine historische Wassermühle verliebte, wurde auf der Suche nach einer nachhaltigen Terrassensanierung bei einem modernen, kreislauffähigen Baustoff fündig.

### Holzwerkstoff für nachhaltiges Bauen

Die Kupfersiefer Mühle liegt landschaftlich harmonisch eingebettet in ein Naturschutzgebiet mit idyllischen Wanderwegen unweit von Köln. Nico Hülkenberg und sein Freund Oliver Bartsch waren von den historischen Gemäuern sofort angetan, als sie das Objekt entdeckten. Kurzerhand entschieden sie sich dazu, die Wassermühle zu kaufen und unter Denkmalschutzauflagen sowie mit nachhaltigen und gesunden Materialien zu sanieren - ohne dass dabei der Charme verloren geht. Für die Neugestaltung der Terrasse wurden die beiden beim modernen Holzwerkstoff GCC (German Compact Composite) fündig. Die megawood-Dielen und Rhombusprofile sehen aus wie Holz, fühlen sich so an und riechen auch so - sind dank des Verbundmaterials aber wesentlich langlebiger und pflegeleichter als der Naturrohstoff. „Wir haben uns bewusst für den Holzwerkstoff entschieden, weil dieser die gewünschten Eigenschaften eines Green Buildings erfüllt. Die Kupfersiefer Mühle liegt mitten im Wald, in einem sehr feuchten Gebiet und dank des Werkstoffs haben wir hier gar keine Probleme“, erklärt dazu Nico Hülkenberg. Ein weiterer Vorteil sei, dass der Hersteller die Produkte nach vielen Jahren der Nutzung zurücknimmt, zu 100 Prozent wiederverwertet und daraus neue Produkte herstellt.

**Im geschlossenen Stoffkreislauf**  
Bei GCC handelt es sich um einen Werkstoff made in Germany, der gesundes Bauen über Generationen hinweg ermöglicht.



Die unter Denkmalschutz stehende Kupfersiefer Mühle bei Köln erhält eine neue Zukunft mit innovativen, kreislauffähigen Baumaterialien. Foto: [djd/www.megawood.com](http://djd/www.megawood.com)

Er setzt sich aus Holzfasern von Sägewerken, Recyclingmaterialien sowie umweltfreundlichen Additiven zusammen. Unter [www.megawood.com](http://www.megawood.com) etwa gibt es mehr Details. Die unabhängige „Cradle to Cradle“-Zertifizierung in Gold bestätigt die Kreislauffähigkeit und die Zertifizierung in Platin die Materialgesundheit aller Inhaltsstoffe.

Damit passt das Material sehr gut zu den Plänen der Mühlenbesitzer, denen gesundes, nachhaltiges Bauen besonders wichtig ist. „Die Mühle soll wieder für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Die Menschen sollen hier zusammenfinden, gemeinsam feiern und den Ort zum Entspannen, Erholen und Wohlfühlen nutzen“, erklärt Oliver Bartsch. Das Erreichte kann sich sehen lassen: Die Mühle wurde im Zeichen des nachhaltigen Bauens und unter Denkmalschutzauflagen aufwendig saniert. (djd)



Formel-1-Rennfahrer Nico Hülkenberg hat sich auf den ersten Blick in die historische Mühle verliebt. Foto: [djd/www.megawood.com](http://djd/www.megawood.com)

Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967

**Maler Funke GmbH**

Innenraum- & Fassadengestaltung  
Wärmedämmverbundsysteme  
Schimmelpilzsanierung  
Fußbodenverlegung  
Industrieanstrich

Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze  
☎ 0 27 63 / 68 48 ✉ [info@maler-funke-gmbh.de](mailto:info@maler-funke-gmbh.de)  
🌐 [www.maler-funke-gmbh.de](http://www.maler-funke-gmbh.de)

**werkshagen**  
Wohnen Küche/Planen Shop

Oliver Str. 39 · 51702 Bergneustadt  
02261 40064 · [info@werkshagen.de](mailto:info@werkshagen.de)  
[www.werkshagen.de](http://www.werkshagen.de) · [www.festplatten.de](http://www.festplatten.de)



WIR GESTALTEN IHR  
PERSÖNLICHES UNIKAT

Klasse 10d der GE Marienheide besuchte Amsterdam

Spätestens beim Aussteigen aus dem Bus war eines klar: Das Gefährlichste an der Klassenfahrt nach Amsterdam waren die schnell und massenweise an uns vorbeifahrenden Fahrräder! Also hieß es „Augen auf“ auf dem kurzen Fußweg zu unserem Hostel, das zentral im Grachtenviertel von Amsterdam



Ein Teil der 10d genießt ein Bad in der Nordsee bei Zandvoort



Die komplette 10d mit Klassenlehrer Stefan Kayser (hinten Mitte) im Hafengelände von Amsterdam. Foto: GE Marienheide

lag. Am Nachmittag starteten wir unter der Ortskundigen Führung von Herrn Kayser eine kleine Orientierungstour zu Fuß und erfuhren, wo sich z.B. Museen, Vondell-Park, die Shopping-Meile, der Supermarkt und vieles mehr befinden. Der Tag endete mit viel Freizeit für uns und natürlich wenig Schlaf.

Dienstagmorgen erwartete uns eine Grachtenrundfahrt, auf der wir einen großen Teil der inneren Stadt mit seinen zahlreichen Brücken und z.B. das kleinste Haus der Welt gezeigt bekamen sowie zusätzlich noch viele Informationen über Amsterdam erhielten. Weitere Infos folgten bei der Stadtrallye, die per App individuell und in Gruppen von uns durchgeführt werden konnte. Das Highlight unserer Klassenfahrt war ein wunderschöner Strandtag in Zandvoort, das bequem vom Hauptbahnhof in nur 30 Minuten per Zug erreichbar ist. Bei perfektem Wetter konnten wir dort schwimmen und planschen, chillen, uns sonnen, am Strand spazieren gehen und Beachvolleyball spielen.

Die Zeit in „Amsti“ verging wie im Flug und am Donnerstag bestiegen wir nach dem Frühstück den A“dam Lookout, ein Hochhaus mit toller Aussicht und die Mutigen unter uns gingen auf die Schaukel, die in 100 Metern Höhe frei über den Gebäuderand schwingt. Ein echter Thrill! Mit den kostenlosen Fähren konnten wir schnell und unkompliziert in den Norden von Amsterdam gelangen, wo wir zusätzlich noch das NDSM-Werftgelände erkundeten. Dort bestaunten wir Streetart, das Anne Frank Mural und coole Ge-



Auch das Anne-Frank-Museum und entsprechende Streetart und damit die Judenverfolgung unter den Nationalsozialisten standen auf der Tagesordnung

bäude im Industrial-Look. In der verbleibenden Freizeit besuchten alle ein Museum nach eigenem Geschmack. Viele von uns waren im Hausboot-Museum oder im Van-Gogh-Museum. Auch das Moco oder das Rijksmuseum wurden besucht. Und schon brach der letzte Abend an, an dem wir nochmal richtig Spaß hatten. Amsterdam ist ein tolles Reiseziel für eine Klassenfahrt im Jahrgang 10. Die Stadt bietet eine enorme Vielfalt an Besichtigung- und Ausflugsmöglichkeiten, sodass keine Langeweile aufkommt.

Klasse 10d

**Familie ist  
das Größte.  
Ihre Sicherheit  
eine Kleinigkeit.**

Mit dem Johanniter Hausnotruf leben Familien sicher. Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen Sie an und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühren.

**0800 3233800 (gebührenfrei)**

[www.johanniter.de/hausnotruf](http://www.johanniter.de/hausnotruf)

Aus Liebe zum Leben

**JOHANNITER**



# Ankauf Reinhardt

## Antiquitäten & Haushaltswaren

Wir kaufen an:

- Silberbesteck
- Meißen Porzellan
- Bernstein
- Teppiche
- Münzen
- Musikinstrumente  
(z.B. Geige, Gitarre, Akkordeon)
- Armbanduhren
- Modeschmuck
- Porzellanfiguren
- Bronze- & Messingfiguren
- Militaria von 1. + 2. Weltkrieg
- Antikes Spielzeug
- Zinn
- Kaiserzeit Krüge
- Jugendstil Deko
- Alte Post- & Ansichtskarten
- Ölgemälde



Kostenlose Hausbesuche  
im Umkreis von 80 km.

 **02246 - 957 40 88**

**ODER 0176 320 79 108**

**C. REINHARDT**  
**Hauptstraße 127**

**53797 Lohmar**



## Elternseminar an der Gesamtschule Marienheide

Am Samstag, 11. November, fand im Pädagogischen Zentrum der Gesamtschule Marienheide wieder das alljährliche Elternseminar für die Eltern der neuen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler statt. Eine Gruppe von interessierten Müttern und Vätern war trotz des närrischen Datums der Einladung der Schule gefolgt, um einen Einblick in die modernen Lehrmethoden zu erhalten. Die Eltern erfuhren, mit welchen Arbeitstechniken die Schülerinnen und Schüler im Unterricht zum selbstständigen Lernen angeleitet werden und wie auch sie ihre Kinder zu Hause zu systematischem und nachhaltigem Lernen ermutigen können.

Die Leitung des Seminars übernahmen Anette Sändker, die Abteilungsleiterin für die Klassen 5 bis 7, und Stefan Jäger, der Didaktische Leiter. Nach einer Vorstellungsrunde wurden die Eltern selbst in die Rolle der Lernenden versetzt.

Durch interaktive Gedächtnistests zum Lesen, Schreiben, Hören und Sehen entdeckten sie ihre eigenen bevorzugten Lernkanäle. Diese praktische Übung verdeutlichte die Existenz verschiedener Lerntypen und die Wirksamkeit des gleichzeitigen Einsatzes mehrerer Lernkanäle für ein erfolgreiches Lernen. Im nächsten Schritt erprobten sich die Eltern in kooperativen Lernformen, indem sie sich in arbeitsteiligen Kleingruppen in ausgewählte Lernstrategien vertieften. Unter anderem beschäftigten sie sich mit dem Anlegen einer Lern-



Foto: Gesamtschule Marienheide

box, dem Erstellen einer Mindmap sowie der effektiven Nutzung des schuleigenen Logbuchs. Die gewonnenen Erkenntnisse wurden anschließend in einem „Markt der Möglichkeiten“ präsentiert und auf diese Weise allen übrigen Teilnehmenden zugänglich gemacht. Besonders erfreulich war die Anwesenheit von Michael Andreasen, der sich als stellvertretender Schulpflegschaftsvorsitzender und als Vorsitzender des Förder-

vereins in der Schulgemeinschaft engagiert. Er nutzte die Gelegenheit, um sich den am Seminar teilnehmenden Eltern vorzustellen und von der vielseitigen Elternarbeit an der Gesamtschule zu berichten. Gleichzeitig sprach er die Hoffnung aus, neue Eltern als Mitwirkende im Schulleben zu gewinnen. Herr Andreasen sorgte im Foyer mit seiner Tochter Cecilia aus der Klasse 10d für eine angenehme Atmosphäre mit Keksen

und Kaffee, so dass die Erholungspause ausgiebig genutzt wurde, um weiter miteinander ins Gespräch zu kommen.

Mit zahlreichen Anregungen zum methodischen Lernen verabschiedeten sich die Eltern am Mittag in ein wohlverdientes Wochenende. Der gelungene Vormittag verdeutlichte einmal mehr, dass erfolgreiches Lernen eine gemeinsame Anstrengung von Kindern, Eltern und Lehrenden darstellt.

## Ev. Kirchengemeinde Hülsenbusch-Kotthausen

### Gemeindenachrichten

#### Freitag, 24. November

8 Uhr - Kontemplation am Morgen in der Kirche in Hülsenbusch

#### Sonntag, 26. November - Ewigkeitssonntag

10 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl in Kotthausen, anschließend Kirchenkaffee

#### Dienstag, 28. November

11.30 Uhr - Wort und Musik zur Marktzeit in der Kirche in Hülsenbusch

#### Mittwoch, 29. November

15 Uhr - Kneipen-Café in der Gast-

stätte Jäger in Hülsenbusch

#### Freitag, 1. Dezember

8 Uhr - Kontemplation am Morgen in der Kirche in Hülsenbusch

#### Sonntag, 3. Dezember - 1. Advent

10 Uhr - Familiengottesdienst in Hülsenbusch

19 Uhr - Adventskonzert in Hülsenbusch mit dem Chor Kirchenklang, der Sinfonietta Köln, Alexandra Pook (Sopran) und Johannes Meyer (Tenor, Bass & Leitung)

Eintritt frei - Spenden willkommen

#### Dienstag, 5. Dezember

11.30 Uhr - Wort und Musik zur Marktzeit in der Kirche in Hülsenbusch

#### Donnerstag, 7. Dezember

18 Uhr - „Adventsfenster“ zum Mitsingen“ vor der Hülsenbuscher Kirche mit dem Kinderchor. Bei Regen in der Kirche.

#### Freitag, 8. Dezember

7 Uhr - Morgengebet in der dunklen Kirche in Hülsenbusch, an-

schließend Frühstück

#### Sonntag, 10. Dezember - 2. Advent

16 Uhr - Gottesdienst in Hülsenbusch

17 Uhr - Adventsfeier auf dem Otto-Gebühr-Platz mit der Dorfgemeinschaft und dem Bläserensemble

Alle Angebote für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren finden Sie unter:

[www.ev-kirche-huelsenbusch-kotthausen.de](http://www.ev-kirche-huelsenbusch-kotthausen.de)



# EINLADUNG ZUM ADVENTSSINGEN

- EINTRITT FREI -



Was ist  
das für ein  
König?

09.12.2023 19:00 UHR

KULTURZENTRUM LINDLAR  
WILHELM-BREIDENBACH-WEG 6  
51789 LINDLAR

Kath. Kirchengemeinde Marienheide

St. Mariä Heimsuchung -Wallfahrtskirche, Klosterstraße - St. Ludwig Maria Grignon von Montfort, Hauptstraße 63 - St. Johannes Baptist, Pastoratstraße, Gimborn - St. Hedwig, Kirchstr. 12, Nochen - Kapelle im Caritas-Seniorenzentrum, Hermannsbergstraße 11

Kirchenheizung im Winter

Aufgrund der aktuellen Weltlage und der steigenden Energiekosten wollen wir unsere Kirchen und Gemeinderäume wie im letzten Jahr beheizen. Wir werden alle Kirchen bis max. 12°C heizen. Wem es zu kalt ist, kann sich gerne eine Decke von zu Hause mitbringen.

Änderung für Marienheide

Seit dem 2. November werden wir grundsätzlich alle Marienheider Gottesdienste in der Wallfahrtskirche feiern, auch die Wochenendgottesdienste. Die Montfortkirche nutzen wir nur noch an den vier Adventswochenenden, für die Weihnachtsgottesdienste und bis zum 14. Januar 2024. Ab dem 15. Januar 2024 finden alle Gottesdienste wieder in der Wallfahrtskirche statt. Für die Gottesdienste in Gimborn und Nochen ergeben sich keine Änderungen.

Rosenkranzgebet

Täglich um 12 Uhr und montags, dienstags, freitags um 18.30 Uhr in der Wallfahrtskirche.

Samstags ist der Rosenkranz um 17.30 Uhr in der Wallfahrtskirche.

Beichtgelegenheit

Die Beichtgelegenheit findet immer samstags von 16 bis 17 Uhr in der Wallfahrtskirche statt.

Öffnungszeiten

unseres Pfarrbüros

Montag, Mittwoch und Freitag:

9 bis 12 Uhr

Dienstag und Donnerstag:

15 bis 17 Uhr

Telefon: 02264/200 900 /

Fax: 02264/200 9011

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihre Anliegen nur zu den oben angegebenen Öffnungszeiten entgegennehmen können. Telefonisch ist das Pfarrbüro nur noch innerhalb der Öffnungszeiten erreichbar. In dringenden Notfällen rufen Sie bitte die Telefon Nr. 0171-8139097 an. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Der Eine-Welt-Laden ist sonntags von 9.15 bis 11.45 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten unserer

Borromäushaus-Bücherei

(Tel.: 02264-2009070)

Sonntag: 9.30 bis 12 Uhr

Mittwoch und Donnerstag:

16 bis 18 Uhr

Das Team der Bücherei würde sich über Ihren Besuch sehr freuen.

Öffnungszeiten der Kleiderkammer „Stöberkiste“ - Hintereingang Pfarrheim

Dienstag: 9.30 bis 11.30 Uhr

Mittwoch: 9 bis 10.30 Uhr und von 15 bis 17 Uhr

Donnerstag: 15 bis 17 Uhr

Bei Fragen können Sie sich an Georg Lichtinghagen

Tel.: 02264/6197

Auch in diesem Jahr gibt es wieder eine **Sternenaktion**

Bitte bedienen Sie sich an den Sternen oder geben Sie bis zum 2. Dezember Ihre Geldspende in bar im Familienzentrum „Arche“ oder per Überweisung auf das Caritaskonto Marienheide bei der Voba in Südwestfalen Stichwort „Sternenaktion“ IBAN: DE79447615341512600100

Mittwoch, 22. November

Ökumenischer Gottesdienst an Buß- und Betttag um 19 Uhr in der evang. Kirche Müllenbach (Einsingen ab 18.30 Uhr).

Samstag, 25. November

Jubiläum Kirchenchor um 18 Uhr Hl. Messe in der Wallfahrtskirche. An diesem Tag fällt der Rosenkranz um 17.30 Uhr aus.

Dienstag, 28. November

Adventfeier der FG Marienheide um 15 Uhr im Pfarrheim. Anmeldung bis zum 24. November bei Gisela Cremer 6999 oder Rita Schlütter 02269/326.

Mittwoch, 29. November

PGR-Sitzung um 19 Uhr im Schloss Gimborn.

Samstag, 2. Dezember

Adventbasar Eine-Welt-Laden im Borromäushaus von 11 bis 18 Uhr.

Sonntag, 3. Dezember

Adventsbasar Eine-Welt-Laden im

Borromäushaus von 9 bis 13 Uhr.

Mittwoch, 6. Dezember

Wir laden wir wieder alle Gottesdienstbesucher nach der Frauenmesse um 8.30 Uhr zur „Begegnung zwischen Kirche und Markt“ in das Borromäushaus ein.

Mittwoch, 6. Dezember

Adventfeier der FG Gimborn um 15 Uhr im Pfarrheim.

Samstag, 9. Dezember

Adventkonzert des Quartettvereins und des Musikzuges der freiwilligen Feuerwehr Marienheide um 15 Uhr in der Montfortkirche.

Sonntag, 10. Dezember

Familiengottesdienst zum 2. Advent um 10.30 Uhr in der Montfortkirche, gestaltet von den Kommunionkindern 2024.

Dienstag, 12. Dezember

Schulgottesdienst GGS Müllenbach um 8.20 Uhr.

Mittwoch, 13. Dezember

Recollectio um 9.30 Uhr im Pfarrheim.

Donnerstag, 14. Dezember

Kommunionkinder-Treffen von 16 bis 18 Uhr im Pfarrheim mit Adventfeier

Sternsinger 2024

Wir laden alle Kinder recht herzlich ein.

28. Dezember

15 Uhr Sternsingerachmittag im Pfarrheim

17 Uhr Aussendungsgottesdienst in der Wallfahrtskirche

14. Januar 2024

10.30 Uhr Dankmesse der Sternsinger in der Montfortkirche



# PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?  
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

**WEITERE INFOS UNTER:**  
[www.rautenberg.media/film/produktfotos](http://www.rautenberg.media/film/produktfotos)



Ev. Freik. Missionsgemeinde Marienheide e.V.

Veranstaltungen KW 47 bis 49

Sonntag, 26. November

10 Uhr - Gottesdienst, Landwehrstr. 22

Sonntag, 3. Dezember

10 Uhr - Gottesdienst, Landwehrstr. 22

Besuchen Sie uns auch im Internet: [www.missionsgemeinde-marienheide.de](http://www.missionsgemeinde-marienheide.de)

Dort finden Sie auch aktuelle Predigten unter dem angegebenen Youtube-Link.

Jesus Christus spricht: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben.

Niemand kommt zum Vater außer durch mich.“

Johannesevangelium 14,6



# Oberbergischer Kreis erweitert Amtshilfe für den Kreis Olpe im Bereich der Kfz-Zulassungen

Terminmöglichkeiten für Bürgerinnen und Bürger/ Unternehmen im Oberbergischen Kreis bleiben unverändert bestehen

Im Rahmen der Amtshilfe für den von einem Hacker-Angriff betroffenen Kreis Olpe stellt der Oberbergische Kreis weitere provisorische Arbeitsplätze für den Bereich der Kfz-Zulassungen zur Verfügung. Verwaltungsmitarbeitende des Kreises Olpe können jetzt in den Nebenstellen des Straßenverkehrsamtes in Waldbröl und in Hückeswagen an einzelnen, zwischen den Verwaltungen abgestimmten Tagen tätig werden, um Fahrzeuge für Bürgerinnen und Bürger sowie für Unternehmen aus dem Kreis Olpe zuzulassen. Einzelheiten zur Terminvergabe von Bürgerinnen und Bürgern sowie für Unterneh-

men aus dem Kreis Olpe sind den Hinweisen der dortigen Kreisverwaltung zu entnehmen: [www.kreis-olpe.de](http://www.kreis-olpe.de). Ebenso sind telefonische Anfragen an die dortige Telefonzentrale zu richten. **Die Servicezeiten für Bürgerinnen und Bürger des Oberbergischen Kreises beziehungsweise für Unternehmen im Oberbergischen Kreis bleiben dabei uneingeschränkt bestehen.** Die **Nebenstelle des Straßenverkehrsamtes in Waldbröl** bleibt von Montag bis Mittwoch für Bürgerinnen und Bürger des Oberbergischen Kreises wie gewohnt geöffnet. Gleiches gilt für die **Nebenstelle in**

**Hückeswagen:** Auch sie ist von Montag bis Mittwoch für Bürgerinnen und Bürger des Oberbergischen Kreises wie gewohnt erreichbar. Hinweise zur Terminvereinbarung sind für Bürgerinnen und Bürger aus dem Oberbergischen Kreis der Homepage des Oberbergischen Kreises zu entnehmen. „Wir handeln aus Solidarität gegenüber unserem Nachbarkreis, dessen Verwaltung durch einen Cyber-Angriff weitestgehend digital lahmgelegt wurde. Ziel ist es, die Kolleginnen und Kollegen aus Olpe auch in diesem Bereich solange zu unterstützen, wie es die Lage erfordert“, sagt Kreisdirektor Klaus Grootens. „Uns ist wichtig, dass wir wieder handlungsfähig werden und diesen Notfall-Service für unsere Bürgerinnen und Bürger und Gewerbetreibenden anbieten können“,

freut sich der Kreisdirektor des Kreises Olpe, Philipp Scharfenbaum. Dies untermauert Landrat Theo Melcher und ergänzt: „Ich bin dem Oberbergischen Kreis sehr dankbar für diese bemerkenswerte, alles andere als selbstverständliche und wichtige Hilfe.“ Wie berichtet, leistet der Oberbergische Kreis seit Donnerstag, 9. November, bereits Amtshilfe für die Kreisverwaltungen Olpe und Siegen-Wittgenstein in den Bereichen Schwerbehindertenangelegenheiten und Elterngeld. In diesem Rahmen sind Mitarbeitende des Kreises Olpe und des Kreises Siegen-Wittgenstein an insgesamt acht provisorisch eingerichteten Arbeitsplätzen in Gebäuden „Am Wiedenhof“ in Gummersbach tätig, um Schwerbehindertenangelegenheiten und Anträge auf Elterngeld zu bearbeiten.

## Reitplaketten für 2024 sind beim Oberbergischen Kreis bereits erhältlich

Der Link zum Onlineportal: [www.obk.de/reitkennzeichen](http://www.obk.de/reitkennzeichen)

Ab sofort können Reitkennzeichen und -plaketten für 2024 beim Oberbergischen Kreis beantragt werden, auch online. „Der digitale Prozess hat die Beantragung deutlich erleichtert und den Zahlungsvorgang vereinfacht“, sagt Umweltdezernent Frank Herhaus. Dieses Service-Angebot des Oberbergischen Kreises habe sich bewährt. Das Reitkennzeichen kann unter [www.obk.de/reitkennzeichen](http://www.obk.de/reitkennzeichen) direkt online beantragt werden. Reiten ist neben Wandern und Radfahren eine beliebte Freizeitbeschäftigung im Oberbergischen Kreis. Allerdings ist das Reiten im

Wald oder in der freien Landschaft nach den landesrechtlichen Vorschriften nur gestattet, wenn das Pferd mit einem gültigen Reitkennzeichen versehen ist. Die Reitplakette gilt jeweils für das laufende Kalenderjahr. Ein Großteil der Gebühren wird als Reitabgabe an die Bezirksregierung weitergeleitet und kommt der Anlage und Unterhaltung der Reitwege zu Gute. Weitere Informationen auf [www.obk.de/reitregelung](http://www.obk.de/reitregelung) und beim Umweltamt des Oberbergischen Kreises, Isabell Engel, Telefon 02261 88-6718 und E-Mail [isabell.engel@obk.de](mailto:isabell.engel@obk.de).



### Fragen zur Verteilung?

FRAU BIESEMANN  
[mail@regio-pressevertrieb.de](mailto:mail@regio-pressevertrieb.de)

[www.regio-pressevertrieb.de](http://www.regio-pressevertrieb.de) **REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal  
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Online lesen: [rundblick-marienheide.de/e-paper](http://rundblick-marienheide.de/e-paper)

# **rundblick**

## **MARIENHEIDE**

Marienheide  
Zuhause im Bergischen  
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

### **HALLO PRESSESPRECHER/INNEN**

### **PRESSEBEAUFTRAGTE**

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMS-System von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



**Wir freuen uns auf Sie!**

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

12 Choices: Neues Programm des Oberbergischen Kreises zur Berufsorientierung in Unternehmen

Angebot für junge Erwachsene 18+: Über Praktika zum Ausbildungsberuf

Für junge Erwachsene 18+, die nicht mehr schulpflichtig sind, bietet der Oberbergische Kreis jetzt gemeinsam mit sieben Unternehmen in der Region Berufsorientierungspraktika an. Mit dem Programm „12 Choices“ haben junge Volljährige ein Jahr lang Zeit, Unternehmen im Oberbergischen Kreis kennenzulernen. Sie erhalten vielfältige praktische Einblicke in Ausbildungsberufe und betriebliche Abläufe. „Gemeinsam mit Unternehmen vor Ort verfolgen wir damit das Ziel, zukünftige Fachkräfte zu gewinnen und in der Region zu halten, beziehungsweise auch für überregionale Bewerberinnen und Bewerber attraktiv zu machen“, sagt Kreisdirektor Klaus Grootens. Erwachsene Schulabgängerinnen und Schulabgänger, die noch in der Berufsfindung sind oder auch Studierende, die sich beruflich umorientieren möchten, werden durch das Programm „12 Choices“ unterstützt und praxisnah begleitet. Die jungen Erwachsenen absolvieren in oberbergischen Unternehmen jeweils ein vierwöchiges Berufspraktikum. Bei einer maximalen Laufzeit von 12 Monaten können sie in mehrere Unternehmen und vielfältige Berufsgruppen wechseln. Der Einstieg in dieses Programm ist flexibel und monatsweise möglich. Auch der OK Ausbildung e. V. beteiligt sich an „12 Choices“ und begleitet etwa die (potentiellen) Praktikantinnen und Praktikanten beim Onboarding-Prozess. Ziel ist ein reibungsloser und

neu

Familien

RAUTENBERG MEDIA

ANZEIGENSHOP

15.07.30 • 56 cm • 3.350 g

Natascha

ist das

Herzlichen Dank für die guten Glückwünsche anlässlich der Geburt unserer Tochter

Musterfrau im Juli 2030

Die Nie

FG 20-13

43 x 90 mm

ab 18,00\*

Liebe Franziska,

zu Deinem ersten Schwulstag wünschen wir Dir einen tollen Start.

Alles Liebe Mama, Papa und Patte

Nachher im Oktober

F 68-06

43 x 45 mm

ab 9,00\*

F597

90 x 50 mm

ab 20,50\*

Herzlichen

Lohnen, im Dezember 2030

Hochzeit.

Wir haben uns sehr darüber geäuert.

Horst und Sabine Meyershausen

FS 06-13

43 x 60 mm

ab 12,00\*

Abitur

...du hast es geschafft

Lieber Tim-Lukas,

herzlichen Glückwunsch!

Deine Eltern

Marianne & Klaus Peter Mustermann

Musterhausen, im Juli 2030

TD 12-12

90 x 90 mm

ab 110,00\*

DANKSAGUNG

Für die wohlwollenden Beweise der Anteilnahme beim Tode meines geliebten Vaters, unseres Schwiegervaters und Großvaters

Michael Muster

sprechen wir unseren Dank aus.

Im Namen aller Angehörigen

Gisela Musterfeld (geb. Muster)

Dieses Schreiben nimmt halten wir am 18.08.2030 um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche zu Mülheimweg.

K03\_15

43 x 30 mm

ab 6,00\*

WOHNUNG!

Moderne Maisonette-Wohnung, 3.4, 125 qm, 2 Parkstellplätze, Fußbodenheizung, großer Balkon, große Küche mit neuem Herd, gute Lage, ruhige, zentrale Lage, gut kann übernommen werden. Für 820 € Kaltmiete zu vermieten. Tel. 02241-123456

FH 06-13

43 x 120 mm

ab 24,50\*

Ja

Frederique Mustermann & Jonathan Mustermann

Am 12. März 2030 werden wir um 17.30 Uhr in der St. Marienkirche Kapelle in Mülheim

Die Hochzeit findet am 17. März 2030 in der Musterstraße 12 in Mülheim statt.

Musterleute



unbürokratischer Ablauf für alle Teilnehmenden und alle Unternehmen. Auch Reflexionsgespräche werden nach drei Wochen angeboten.

**Der Erstkontakt erfolgt über [www.obkarriere.de/12\\_choices.html](http://www.obkarriere.de/12_choices.html)**

Die Unternehmen entscheiden, wer einen Praktikumsplatz bekommt. In Anlehnung an Mini-Jobs werden die Praktika mit jeweils 520 Euro monatlich vergütet.

„Die Praktika sollen viele Berufe erlebbar machen. Dabei ist es wichtig, die Praktikantinnen und Praktikanten von Beginn an richtig in die Unternehmen zu integrieren. Nicht nur schauen, sondern wirklich mitzuarbeiten ist die Devise. Wir möchten zeigen, dass eine Ausbildung der Beginn einer spannenden beruflichen Laufbahn sein kann, an die sich, falls gewünscht, weitere Qualifizierungsmaßnahmen bis hin zum Studium anschließen können“, sagt Uwe Cujai, Leiter der Wirtschaftsförderung des Oberbergischen Kreises. Gerade mit den Tätigkeiten und Chancen in gewerblichen Berufen seien vielen Jugendliche wenig vertraut, ergänzt Dr. Heiko Brauckhoff, Geschäftsführer Vertrieb der Firma Kuhn Edelstahl in Radevormwald. Hier bestehe oft das Vorurteil, die Arbeit ist „schmutzig und schwer“, doch die Gewerbetreibenden hätten bereits viel investiert, um die Arbeit, beispielsweise in der Gießerei, angenehmer zu gestalten. Das sei bei vielen jungen Erwachsenen noch nicht angekommen. „Die Berufsbilder ändern und entwickeln sich“, sagt Andreas Döbler, Ausbildungsleiter der Firma Kuhn Edelstahl. „Aber viele junge Menschen sind nach dem Schulabschluss verunsichert, wenn sie sich aus 170 Ausbildungsberufen für ‚den Richtigen‘ entscheiden sollen. Viele ‚flüchten‘ sich in ein Freiwilliges Soziales Jahr, ein Studium oder sind ein Jahr lang ‚unterwegs‘. Mit ‚12 Choices‘ können sie die Zeit sinnvoll nutzen, um viele Berufsbilder kennenzulernen, die für sie interessant sind. Und eine Ausbildung schließt kein Studium aus!“

Folgende Unternehmen/Einrichtungen im Oberbergischen Kreis beteiligen sich am Programm „12 Choices“:

- Klaus Kuhn Edelstahlgießerei

- GmbH, Radevormwald
- EP Biesenbach, Radevormwald
- Schulte Nachf. Tiefbau GmbH + Co. KG, Wipperfürth
- Diakonie Radevormwald
- Notarin Dr. Spitzbart, Radevormwald
- SN Maschinenbau GmbH, Wipperfürth
- Klingelnberg GmbH, Hückeswagen

**Weitere Informationen erhalten Sie auf [www.obkarriere.de/12\\_choices.html](http://www.obkarriere.de/12_choices.html).**

Für Interessierte stehen die nachfolgenden Ansprechpersonen im Oberbergischen Kreis gerne bereit: Nicole Breidenbach, Wirtschaftsförderung (Projektleitung Fachkräftesicherung)

**Antik Solbach**  
Restauration - eigene Abbeiz-Anlage  
Ausstellungsräume in der Industriest. 3  
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,  
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 0 27 62/73 88

**AUTO & ZWEIRAD**  
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen  
Tel.: 03944-36160 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)  
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Telefon: 02261 88-6803  
E-Mail: [nicole.breidenbach@obk.de](mailto:nicole.breidenbach@obk.de)  
Claudia Fuchs, Leitung Kommunale Koordinierung Übergang Schule - Beruf/Studium  
Telefon: 02261 88-6821  
E-Mail: [claudia.fuchs@obk.de](mailto:claudia.fuchs@obk.de)



**KLEINANZEIGEN**  
PRIVAT & GESCHÄFTLICH  
**ONLINE BESTELLEN**

**rautenberg.media/kleinanzeigen**  
Ihre private\* KLEINANZEIGE bis 100 Zeichen in dieser Zeitung **ab 6,99€**  
\*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €  
**02241 260-400** Telefonische Beratung  
**RAUTENBERG MEDIA**

**Die nächste Ausgabe erscheint am:**  
**Freitag, 08. Dezember 2023**  
**Annahmeschluss ist am:**  
**01.12.2023 um 10 Uhr**

Rautenberg Media Zeitungspapier – nachhaltig & zertifiziert:  
Made of paper awarded the EU Ecolabel  
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

## IMPRESSUM

### RUNDBLICK MARIENHEIDE

#### HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG  
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf  
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259  
[willkommen@rautenberg.media](mailto:willkommen@rautenberg.media)

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:  
Bianca Breuer und Nathalie Lang  
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:  
Dunja Rebinski

#### ERSCHEINUNG vierzehntäglich

#### V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

Informationen aus dem Rathaus  
Gemeindeverwaltung Marienheide  
Bürgermeister Stefan Meisenberg  
Hauptstraße 20 · 51709 Marienheide  
Politik  
CDU Manfred Stötzel  
SPD Fabian Geisel  
FDP Jürgen Rittel  
UWG Christian Abstoß  
Bündnis 90 / Die Grünen  
Sebastian Schäfer

Kostenlose Haushaltsverteilung in Marienheide, Zustellung ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Marienheide. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

#### Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

#### KONTAKT

##### MEDIENBERATER

Bernd Müller  
Mobil 0170 8 08 97 52  
[bmb@rautenberg.media](mailto:bmb@rautenberg.media)

##### VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH  
[mail@regio-pressevertrieb.de](mailto:mail@regio-pressevertrieb.de)  
[regio-pressevertrieb.de](http://regio-pressevertrieb.de)

**VERKAUF** Fon 02241 260-112  
[verkauf@rautenberg.media](mailto:verkauf@rautenberg.media)

**REDAKTION** Fon 02241 260-250 /-212  
[redaktion@rautenberg.media](mailto:redaktion@rautenberg.media)

#### RAUTENBERG MEDIA ONLINE

[rautenberg.media](http://rautenberg.media)  
[facebook.de/rautenbergmedia](https://facebook.de/rautenbergmedia)  
[instagram.de/rautenberg\\_media](https://instagram.de/rautenberg_media)  
[vimeo.com/rautenbergmedia](https://vimeo.com/rautenbergmedia)

##### ZEITUNG

[rundblick-marienheide.de/e-paper](http://rundblick-marienheide.de/e-paper)

##### SHOP

[rautenberg.media/anzeigen](http://rautenberg.media/anzeigen)

##### LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

**RAUTENBERG MEDIA**

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM



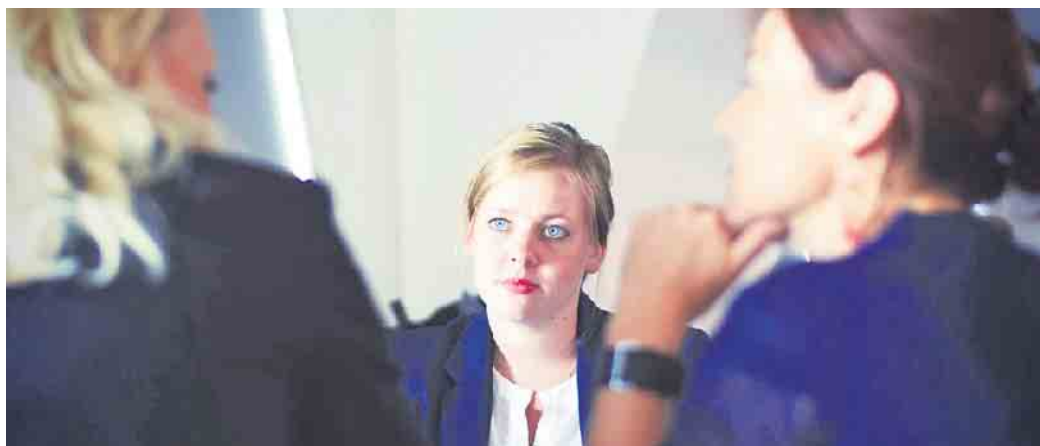
## Wer fragt, gewinnt

So können Bewerber im Vorstellungsgespräch punkten

„Welche beruflichen Ziele möchten sie in den kommenden Jahren erreichen?“ oder „Was sind ihre größten Stärken?“ Wenn ein Vorstellungsgespräch vereinbart ist, bereiten sich Bewerber auf gängige Fragen von Personalleitern vor und legen sich passende Antworten zurecht. Nur wenige denken jedoch daran, sich eigene Fragen zu überlegen. Dabei geht es bei der Bewerbungsrunde doch darum, dass sich beide Seiten ein Bild voneinander machen. Zudem signalisieren Bewerber mit Nachfragen, dass sie sich intensiv mit einem Jobangebot befasst und großes Interesse daran haben.

### Mit Fragen können Bewerber Eindruck machen

Geld ist zwar wichtig, aber längst nicht mehr der alleinentscheidende Faktor bei der Jobwahl. Eine aktuelle Umfrage des Personaldienstleisters Adecco zeigt, dass für Arbeitnehmer nach dem Gehalt (53 Prozent der Befragten) vor allem die Arbeitsatmosphäre (36 Prozent) und Karrierechancen (25 Prozent) eine bedeutende Rolle spielen. Mit den richtigen Fragen lässt sich daher bereits im Vorstellungsgespräch klären, ob eine potenzielle Stelle den persönlichen Vorstellungen entspricht und zu den Fähigkeiten passt. Dazu gehört es, sich schon im Vorfeld der eigenen Stärken und Wünsche an die berufliche



Mit gezielten Fragen können Bewerber im Vorstellungsgespräch ihr Interesse an einem Job untermauern. Foto: [djd/adeccogroup.de/Unsplash/Tim Gouw](https://www.djd/adeccogroup.de/Unsplash/Tim Gouw)

Entwicklung bewusst zu werden. Unter [adecco.de/blog](https://www.adecco.de/blog) etwa gibt es weitere Tipps dazu. Im Vorstellungsgespräch helfen dann Fragen zu den Möglichkeiten zur Weiterentwicklung innerhalb des Unternehmens, der Unternehmenskultur und den Kontakten in der täglichen Zusammenarbeit, um einen Eindruck der Aufgaben der ausgeschriebenen Position zu erhalten. Zudem entsteht so ein echter Dialog, der dazu beitragen kann, dass sich Kandidaten bei den Entscheidern erfolgreich von Mitbewerbern abheben.

### Großes Interesse am Unternehmen signalisieren

Eine gute Gesprächstaktik für Bewerber kann es etwa sein, sich

nach täglichen Abläufen im Unternehmen zu erkundigen oder um persönliche Einblicke in die Büros oder die Fertigung zu bitten. „In jedem Fall empfiehlt es sich, jedes Vorstellungsgespräch individuell vorzubereiten und sich zuvor intensiv mit dem jeweiligen Unternehmen, seinen Produkten, der Marktposition sowie den wichtigsten Wettbewerbern zu befassen“, erklärt Henrik Straatmann

vom Personaldienstleister Adecco. Fragen wie „Welche Qualitäten weisen die besten Mitarbeiter im Unternehmen auf?“ oder „Passe ich ihrer Meinung nach in das Unternehmen?“ unterstreichen zusätzlich das große Interesse des Bewerbers. Und eine Frage sollten Bewerber am Ende des Gesprächs keinesfalls vergessen: „Wann kann ich damit rechnen, wieder von ihnen zu hören?“ (djd)



Dialog statt Monolog: Bei Vorstellungsgesprächen sollten auch Bewerber aktiv Fragen stellen. Foto: [djd/adeccogroup.de/Unsplash](https://www.djd/adeccogroup.de/Unsplash)

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir für den **Kreis Oberberg** einen

### ■ Reporter (m/w/d) als freien Mitarbeiter auf Honorarbasis

#### Sie haben

- Freude am Verfassen von Werbetexten und redaktionellen Berichten
- Interesse an lokalen Veranstaltungen, Kultur, Sport & Brauchtum
- Kenntnisse im Umgang mit Internet und PC
- eine Digitalkamera
- Ortskenntnisse

#### Sie sind

- aufgeschlossen, aktiv und zuverlässig
- sicher im Umgang mit der deutschen Sprache
- motorisiert

**Wir freuen uns auf Sie!** Bitte Bewerbung per E-Mail an: Denis Janzen [karriere@rautenberg.media](mailto:karriere@rautenberg.media) | Stichwort: Reporter Kreis Oberberg (m/w/d)



## Klar Schiff machen in der virtuellen Welt

Darauf sollten Bewerber bei der Pflege ihrer Social-Media-Profile achten

Endlich wieder aufräumen und gründlich ausmisten: Das ist von Zeit zu Zeit nicht nur für die eigene Wohnung wichtig, sondern erst recht für das virtuelle Zuhause. Denn Arbeitgeber suchen häufig online nach geeigneten Kandidaten und verschaffen sich im Web einen ersten Eindruck. Die eigenen Profile sollten daher aktuell und frei von eher fragwürdigen Inhalten oder Schnappschüssen sein. Zudem werden viele Positionen direkt über Empfehlungen und Netzwerke besetzt. Ein aktives Auftreten auf geeigneten Plattformen kann sich somit auszahlen.

### Der erste Eindruck zählt

Wie wirkt man auf Personen, die einen noch nicht kennen? Dies lässt sich herausfinden, indem man den eigenen Namen in die Suchmaschine eingibt. Schließlich gehen auch Personalverantwortliche meist so vor, um herauszufinden, ob Bewerber zur Unternehmenskultur passen könnten. „Oft findet man bei der Onlinesuche lange vergessene Einträge wieder, die einem heute womöglich unangenehm sind. Ein regelmäßiges Aufräumen ist daher unbedingt zu empfehlen“, sagt Bastian Krapf von Adecco Personaldienstleistungen. Die Porträtfotos sollten aktuell sein und zum professionellen Anspruch passen. Noch mehr gilt das für Karriereportale wie LinkedIn oder Xing. Hier geht es vor allem um das digitale Selbstmarketing: Berufsstationen, Qualifikationen, aber auch persönliche Stärken dürfen selbstbewusst präsentiert werden. Tipp: Neben der aktuellen Berufsbezeichnung lassen sich dort Hashtags setzen, um mit Kernaufgaben und Kenntnissen leichter gefunden zu werden. Eine vollständige Übersicht der bisherigen Arbeitsstationen gehört ebenfalls zu den Grundlagen. „Wer darüber hinaus aktiv professionelle Inhalte erstellt, teilt und kommentiert, macht auf sich aufmerksam und zeigt die eigene fachliche Expertise“, erklärt Bastian Krapf weiter.


### Systematisch aufräumen

Neben Karriere- und Businessplattformen tummeln sich viele heute ebenfalls in den eher privat ausgerichteten sozialen Medien.


Doch auch hier sollten Bewerber seriös auftreten. Bilder, Beiträge, Kommentare und alles, was dem eigenen Ruf schaden könnte, sollte man tunlichst löschen - selbst wenn es sich buchstäblich um Jugendsünden handelt. Auf Facebook zum Beispiel kann man einschränken, wer einen auf Fotos markieren darf. Dadurch lassen sich unangenehme Überraschungen vermeiden. Unter [adeccogroup.de](http://adeccogroup.de) etwa gibt es viele weitere Tipps für das digitale Eigenmarketing und die Jobsuche. Noch ein Tipp, der auf alle sozialen Plattformen zutrifft: Ein systematisches Aufräumen der eigenen Kontaktliste schafft Klarheit und sorgt dafür, dass man selbst relevantere Beiträge angezeigt bekommt. (djd)



Einfach den eigenen Namen in die Suchmaschine eingeben: So lässt sich herausfinden, welchen ersten Eindruck man etwa auf Personalverantwortliche macht. Foto: [djd/adeccogroup.de/Unsplash/dai-ke-Gkra](http://djd/adeccogroup.de/Unsplash/dai-ke-Gkra)



**Mach Dein Ding mit uns!**  
**Deine Karriere:**  
**Du bist der Rundblick Marienheide**





Online lesen: [rundblick-marienheide.de/e-paper](http://rundblick-marienheide.de/e-paper)

# rundblick

## MARIENHEIDE

Zuhause im Bergischen

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

### WIR SUCHEN DICH

zur Erweiterung unseres Teams für unterschiedliche Ausgaben im OBERBERGISCHEN KREIS

## Medienberater\*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**  
oder auf **Minijobbasis**

#### DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

#### WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

#### WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukonzepte
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

#### Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: [karriere@rautenberg.media](mailto:karriere@rautenberg.media)  
Stichwort: Medienberater\*in/Oberbergischer Kreis

# NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



**110 POLIZEI**

**112 FEUERWEHR**



## APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

**Freitag, 24. November**

**Berg-Apotheke**

Breslauer Str. 10a, 51702 Bergneustadt, 02261/41559

**Samstag, 25. November**

**Löwen-Apotheke**

Hochstr. 34, 51688 Wipperfürth, 02267/4232

**Sonntag, 26. November**

**Sonnen-Apotheke**

Hömerichstr. 79, 51643 Gummersbach (Karlskamp), 02261/65414

**Montag, 27. November**

**Mozart-Apotheke**

Gummersbacher Str. 20, 51645 Gummersbach (Niederseßmar), 02261/23233

**Dienstag, 28. November**

**Brücken-Apotheke**

Bahnhofstraße 19, 51709 Marienheide, 02264/8345

**Mittwoch, 29. November**

**Elefanten-Apotheke**

Schützenstr. 13, 51643 Gummersbach, 02261/24654

**Donnerstag, 30. November**

**Apotheke am Bernberg**

Dümmelinghauser Str. 55, 51647 Gummersbach (Bernberg), +49226155550

**Freitag, 1. Dezember**

**Apotheke zur Post**

Kölner Str. 230, 51702 Bergneustadt, 02261/42323

**Samstag, 2. Dezember**

**Cosmas-Apotheke**

An der Stursbergs-Ecke 2, 51688 Wipperfürth, 02267/880567

**Sonntag, 3. Dezember**

**Berg-Apotheke**

Breslauer Str. 10a, 51702 Bergneustadt, 02261/41559

**Montag, 4. Dezember**

**Rosen-Apotheke**

Wilhelmstr. 30, 51643 Gummersbach, 02261/27300

**Dienstag, 5. Dezember**

**Markt Apotheke**

Zum Marktplatz 8, 51709 Marienheide, 02264/7281

**Mittwoch, 6. Dezember**

**Hubertus-Apotheke**

Kaiserstr. 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

**Donnerstag, 7. Dezember**

**Sonnen-Apotheke**

Hömerichstr. 79, 51643 Gummersbach (Karlskamp), 02261/65414

**Freitag, 8. Dezember**

**Medica Apotheke im Ärztehaus**

Marie-Juchacz-Str. 2, 51645 Gummersbach (Dieringhausen), 02261/8175633

**Samstag, 9. Dezember**

**Montanus Apotheke**

Jan-Wellem-Str. 25, 51789 Lindlar (Frielingsdorf), 02266/470777

**Sonntag, 10. Dezember**

**Agger-Apotheke**

Königstr. 6, 51645 Gummersbach (Dieringhausen), 02261/98450

(Angaben ohne Gewähr)

## ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)  
**0800 111 02 22** (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



## GELD-ABZOCKER

**Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!**

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist\*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

**TRIUMPH**  
TREPPENLIFTE

Ihr regionaler Treppenliftpartner  
aus Bergneustadt

Tel.: 022 61 / 9 15 6774

[www.triumph-treppenlifte.de](http://www.triumph-treppenlifte.de)





## ÖRTLICHE NOTDIENSTE

### Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0  
Engelskirchen, 02263/81-0  
Waldbröl, 02291/82-0  
Wipperfürth, 02267/889-0

### Allg. Krankentransport

02261/19222

### Tierärztlicher Notdienst

[www.tieraerzte-oberberg.de/notdienst.php](http://www.tieraerzte-oberberg.de/notdienst.php)

### Allgemeine ärztliche Notdienst-praxen in Oberberg

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar.

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag:  
19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr  
und von 19 bis 21 Uhr

(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage:  
10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr

(bisher 10 bis 22 Uhr)

### Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnum-

mer 116 117 erreichbar.

### Kinder-Notdienst in Gummersbach

Der kinder- und jugendärztlichen Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter [www.kvno.de/notdienst](http://www.kvno.de/notdienst).

### Du hast Alkoholprobleme?

#### Wir können helfen

Auch oder gerade in Coronazeiten wird sehr viel Alkohol getrunken. Für die, die mit ihrem Alkoholkonsum ein Problem haben, bieten die Anonymen Alkoholiker Hilfe an.

Üblicherweise geschieht das in sogenannten Meetings, in denen Betroffene sich über die Krankheit Alkoholismus austauschen. Diesen Austausch nennen wir Selbsthilfe. Auch jetzt in Coronazeiten finden die meisten Meetings wieder statt. Coronavor-schriften sind einzuhalten.

**Montags: 19.30 Uhr, Marienheide, Klinik Marienheide, Leppestraße 69**

Das Meeting steht den selbst von Alkoholmissbrauch betroffenen Menschen jederzeit offen. Familienangehörige, Freunde, Verwandte oder sonst Interessierte sind an den ersten (!) Meetings eines Monats herzlich zur Teilnahme eingeladen. <https://www.facebook.com/AAinSiegburg>

### • Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

**030 120 74 182**

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr  
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

Sicherheit auf Knopfdruck

**Deutsches Rotes Kreuz**  
*Aus Liebe zum Menschen.*

**HAUS NOTRUF**

[www.oberberg.drk.de](http://www.oberberg.drk.de)  
**0 22 64/201 34 25**

## STROM WEG

### STROM weg – was kann ich tun

1. Polizei und Feuerwehr haben immer, Rathäuser in solchen Krisenmomenten ebenfalls geöffnet
2. Wer hat ein Notstromaggregat – z.B. Stadt/ Gemeinde, Unternehmen, Krankenhäuser, Seniorenresidenzen, Bauernhöfe etc.
3. Handy aufladen: per Ladekabel im Auto
4. Vorsorge: eigenes, kleines Notstromaggregat oder Big Powerbank (mit Solar-Paneele) besorgen



# MOBIDIK

Mobile Dienste im Krankheitsfall

MOBIDIK ist Vertragspartner  
der Pflege- und Krankenkassen

Kranken- und Altenpflege  
Mobilität  
Ernährung  
Hilfe im Haushalt

 Freundliches Team

 Qualifiziertes Fachpersonal

 24h Rufbereitschaft

Seit 1995 für Sie im Raum  
Gummersbach / Marienheide

Kalb & Röger GbR  
Tel.: 02264 / 40 120  
[www.pflegedienst-mobidik.de](http://www.pflegedienst-mobidik.de)

## GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen  
**08000 116 016**
- Telefon-Nummer für Männer  
**0800 123 99 00**

VOM 23.11 - 27.11.23

# BLACK FRIDAY

• BY KRÜGER MODE •

20 % AUF OBERTEILE

Krüger Mode | Hauptstraße 63 | 51709 Marienheide | Tel. 02264 - 3562 | [info@kruegermode.de](mailto:info@kruegermode.de)